

## Vortrag Reha- Ziele



Vortrag Reha-Ziele Beruf/Alltag

1



Vortrag Reha-Ziele Beruf/Alltag

2

## Was ist Rehabilitation?

- » Manche Akutereignisse, Operationen, Unfälle oder chronische Erkrankungen können zu dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.
- » **Medizinische und soziale Rehabilitationsmaßnahmen** helfen Patient\*innen, (wieder) ein eigenständiges Leben zu führen.
- » **Berufliche Rehabilitationsmaßnahmen** helfen Erwerbstätigen, weiterhin oder wieder ihren Beruf auszuüben oder eine berufliche Umschulung absolvieren zu können.
- » Die medizinische Rehabilitation erstreckt sich über einen **längeren Zeitraum**. Sie richtet sich nach den **Grenzen des Machbaren**. Das heißt, dass bereits bestehende Schäden unter Umständen nicht komplett beseitigt werden können.
- » Ziel ist, eine größtmögliche **Selbstständigkeit** zur weitest gehenden **Teilhabe** in allen Lebensbereichen trotz einer eventuellen Einschränkung/Behinderung zu erreichen.

## Was ist Rehabilitation?

Medizinische Rehabilitation	Soziale Rehabilitation	Berufliche Rehabilitation
Grenzen des Machbaren: nicht alle Schäden können auch komplett beseitigt werden → längerer Zeitraum	Selbstständigkeit wiedererlangen bzw. erhalten	Wiedereingliederung in den Beruf Berufliche Umschulungen
Reduktion von Beschwerden und funktionellen Einschränkungen	Eigenständige Lebensführung	Vermeidung vorzeitiger Pensionierung und Pflege
Prävention und Risikoreduktion	Teilhabe trotz Einschränkungen erreichen	Vermeidbare Krankenhausaufenthalte reduzieren

Quelle: <https://www.thieme-connect.de/products/ebooks/lookinside/10.1055/b-0034-25767>

## Welche Fragen sollten Sie beantworten können?



### Sie müssen sich überlegen:

Wofür bin ich denn eigentlich auf Reha gefahren?

... Was sind meine Ziele?

... Was möchte ich erreichen?

... Woran hindert mich meine Erkrankung?

» Welche Aktivitäten kann ich jetzt nicht und möchte ich wieder machen können  
**(Aktivitätsziel)?**

Und was möchte ich damit wieder erreichen?

» Was fehlt mir, um wieder meinen Beruf ausüben/ den Alltag bewältigen oder  
mein Leben eigenständig leben zu können **(Teilhabeziel)?** Was brauche ich  
dazu?

Vortrag Reha-Ziele Beruf/Alltag

5

## Reha-Ziel für die Teilhabe am Leben



### Teilhabe ist:

- Aktive Mitbestimmung und Gestaltung von Lebenssituationen
- Einbezogen sein in eine Lebenssituation
- Eine Beeinträchtigung der Aktivität ist eine Schwierigkeit/Problem, die ein Mensch haben kann, die Aktivität durchzuführen.

### Teilhabe betrifft:

- Familie / Freundeskreis
- Soziales Umfeld
- Freizeitaktivitäten

Vortrag Reha-Ziele Beruf/Alltag

Quelle: <https://www.rehadat-icf.de/de/klassifikation/aktivitaeten-partizipation/>

6

## Teilhabeziel – was ist das?

**Ziel der Rehabilitation ist es, die Teilhabe an wichtigen Lebensbereichen (wieder) zu ermöglichen.**

Was meinen wir damit?

Das Sie z. B.:

- das Backblech wieder in den Backofen schieben können, um backen zu können.
- sich kämmen/ die Haare machen können
- Erledigen von einfachen Hausarbeiten

**Eine Funktionseinschränkung ist bedeutsam, wenn diese Sie an Ihrer Teilhabe am täglichen Leben einschränkt.**

Vortrag Reha-Ziele Beruf/Alltag

7

## Beispiele Reha-Ziel Beruf

**Bitte beschreiben Sie möglichst genau, was und warum Sie etwas erreichen wollen?**

Ich möchte wieder Fliesenpakete vom Transporter entladen können, damit ich meinen Beruf als Fliesenleger\*in weiter ausüben kann.

Ich möchte mit meiner psychischen Erkrankung einen stressigen Arbeitstag mit vielen Terminen wieder gut bewältigen können.

Ich möchte trotz meiner Wirbelsäulenprobleme meine Tätigkeiten im Büro wieder schmerzfrei schaffen.

Vortrag Reha-Ziele Beruf/Alltag

8

## Beispiele Reha-Ziel Alltag

**Bitte beschreiben Sie möglichst genau, was und warum Sie etwas erreichen wollen?**

Ich möchte nach meinem Schlaganfall im Geschäft wieder sagen können, was ich einkaufen will, möchte ohne Hilfe bezahlen und mein Handy bedienen können.

Ich möchte trotz meiner Lungenerkrankung wieder in mein Schlafzimmer im 1. Stock kommen.

Ich möchte nach meinem Herzinfarkt wieder mit meinen Enkelkindern Fußball spielen.

## Ich habe mir meine Ziele überlegt! Was passiert dann?

Gemeinsam mit Ihrem Rehabilitationsteam wird erarbeitet, welche **Aktivitäten Sie** für **Ihre** Teilhabefähigkeit brauchen.

Bedeutsame Aktivitäten werden Sie dann - so gut wie möglich erlernen und trainieren. Dieselben sollen in weiterer Folge zu Hause eigenständig durchgeführt werden, damit ...

Erwerbstätige möglichst uneingeschränkt Ihren Beruf ausüben können.

Sie am familiären und sozialen Leben teilhaben können.

Sie Ihren Freizeitaktivitäten nachgehen können.

Die Wahrscheinlichkeit eines guten Rehabilitations-Erfolgs steigt mit Ihrer eigenen **Aktivität und Eigenverantwortung**